



Medienmitteilung

WINTERSPORT IM GOMS

Münster/Bern, 18.12.2023 – Das Hochtal Goms ist nicht nur Langlauf- und Biathlon-Mekka. Der östlichste Teil des Wallis, am Fusse der Alpenpässe Grimsel, Furka und Nufenen gelegen, hat im Winter noch viel mehr zu bieten. Vor allem Winterwandernde und Schneeschuhlaufende finden hier hervorragende Bedingungen und wunderschöne, erlebnisreiche Angebote.

Das Goms ist der ideale Ort, um den Winter in all seiner Pracht zu erleben. Denn hier vereinen sich Wintersport, Entspannung, Bergdorkultur, Geschichte und Kulinarik. Und dies weitab vom Massentourismus. Gäste und Einheimische schätzen nicht nur das über 100 km lange Loipennetz, sondern auch die zahlreichen Winterwanderwege, die Schneeschuh- und Skitourenrouten, die Schlittenpisten sowie die drei familienfreundlichen Ski- und Snowboardgebiete.

Winterwandern

Das Hochplateau zählt rund 70 km beschilderte [Winterwanderwege](#), aufgeteilt in verschiedene Längen und Schwierigkeitsgrade. Eines aber ist allen gleich: die Bergwelt ringsherum und die grossartige Sicht vom Furkahorn bis zum Weisshorn. Und jedes Dorf ist durch die Matterhorn Gotthard Bahn gut erschlossen, sodass man problemlos wieder an den Startpunkt seiner Wanderung zurückfahren kann. Besonders beliebt bei Winterwandernden ist der Rottenweg zwischen Oberwald und Niederwald, denn er führt stets der jungen Rhone entlang und ist daher flach und leicht zu begehen. Ein wenig anspruchsvoller, aber kulturell höchst interessant ist der Hangweg an der sonnigen Talseite, denn er durchquert die urchigen Gommer Bergdörfer zwischen Oberwald und Biel.

Schneeschuhlaufen

Das Goms darf sich auf jeden Fall als Schneeparadies bezeichnen. Auf acht beschilderten und sicheren [Schneeschuhtrails](#) lassen sich die Natur und die unberührte Winterlandschaft erkunden und die Stille geniessen. Knapp 40 Kilometer stehen sowohl sportlichen als auch genussuchenden Schneeschuhwandernden zur Verfügung: von gemütlichen Trails in der Talebene bis hin zu Routen durch die schützenden und tief verschneiten Bergwälder und über sonnige Lichtungen. Was sich aber ganz besonders empfiehlt, ist eine geführte Schneeschuhtour. Die erfahrenen Führerinnen oder Führer wissen viel Interessantes und Spannendes über Land und Leute, das Leben im Hochtal, über Fauna und Flora und vieles mehr zu berichten und machen die Wanderung damit zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Skifahren und Snowpark

Die Gommer [Skigebiete](#) mit ihren breiten und nur leicht abfallenden Pisten sind für Familien und weniger geübte Skifahrer hervorragend geeignet. In Oberwald, Münster-Geschinen oder Gluringen steht der Fahrpass an oberster Stelle. Die SkilehrerInnen der lokalen Skischulen greifen den Skifahrerinnen und Skifahrern gerne unter die Arme. Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt ist das wöchentliche



Nachtskifahren in Münster-Geschinen. In Gluringen steht seit letztem Winter sogar ein Snowpark. Dieser überzeugt mit seinem breit angelegten Angebot, welches für alle etwas zu bieten hat. Nebst den verschiedenen Hindernissen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gibt es auch einen BigAirBag, um aufregende Manöver und Kunststücke in der Luft zu üben.

Schlitteln

Zehn [Schlittelpisten](#) findet man im Goms. Die längste ist 3.1 km lang und führt von der Rhonequelle nach Oberwald. Weitere – kürzere und auch längere – Schlittelpisten gibt es in oder bei praktisch jedem Gommer Dorf. Ein ganz besonderes Erlebnis ist das Nachtschlitteln. Einerseits ist dies – mit einer Stirnlampe ausgerüstet – auf der Strecke zwischen der Rhonequelle und Oberwald möglich und andererseits – bei Scheinwerferlicht – am Skilift in Geschinen.

Gemütliche Restaurants und kulinarische Highlights

Nach einem erlebnisreichen Tag im Schnee, nach dem Nachtschlitteln und -skifahren oder nach einer nächtlichen Winterwanderung bei Vollmond laden die vielen traditionellen Gommer Restaurants zur gemütlichen Einkehr ein. Gäste geniessen dabei die lokalen Spezialitäten und lassen sich von der Gastfreundschaft der Region verzaubern. Was man bei einem Aufenthalt im Goms auf gar keinen Fall missen darf, ist eine [Gommer Cholera](#): Diese Spezialität ist ein in Blätterteig gebackener Gemüsekuchen, bestehend aus Kartoffeln, Äpfeln, Zwiebeln, Lauch und Gommer Bergkäse.

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Goms Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. +41 31 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Übers Goms: Das Goms liegt mitten im Herzen der Schweizer Alpen. Das Hochtal rund um seine ursprünglichen Bergdörfer ist ein Paradies für Naturfreunde, Sportbegeisterte und Ruhesuchende. Mit bis zu 300 Sonnentagen pro Jahr wird ein Aufenthalt in der Natur zum strahlenden Vergnügen. Die Natur ist einzigartig, die Landschaft von den Bergen geprägt. Das Goms ist nicht nur Winter ein Paradies. Auch im Sommer kommt man im Goms zum Sport und zur wohlverdienten Ruhe. In den Restaurants zaubern Gommer Spitzenköche wahre Kunstwerke auf den Teller. Gastfreundschaft wird im Goms seit jeher grossgeschrieben. Der König der Hoteliers und Hotelier der Könige, Cäsar Ritz ist hier geboren und aufgewachsen.